

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

**zu dem von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines Gesetzes
zu der am 29. Juni 1990 beschlossenen Änderung und den am 29. Juni 1990
beschlossenen Anpassungen zum Montrealer Protokoll vom 16. September 1987
über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen
– Drucksachen 12/1232, 12/1371 –**

Bericht der Abgeordneten Hans Georg Wagner, Michael von Schmude und Ina Albowitz

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ratifizierung der am 29. Juni 1990 in London von der Zweiten Vertragsstaatenkonferenz des Montrealer Protokolls beschlossenen Änderung und der beschlossenen Anpassungen zum Montrealer Protokoll vom 16. September 1987 über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen (BGBl. 1988 II S. 1014), zu schaffen.

Das Montrealer Protokoll hat zum Ziel, Verbrauch und Produktion bestimmter ozonschichtschädigender FCKW und Halone schrittweise einzuschränken.

Die beschlossenen Anpassungen verschärfen die ursprüngliche Regelung des Protokolls. Ferner wird ein multilateraler Fonds eingeführt, der die Vertragsstaaten, die Entwicklungsländer sind, bei der Erfüllung

ihrer Verpflichtungen aus dem Protokoll unterstützen soll.

Aufgrund der Änderung des Protokolls ergeben sich für den Bund Kosten aus der Mitfinanzierung des vorläufigen multilateralen Fonds in Höhe von 26 Mio. US-Dollar für die bislang vorgesehene Laufzeit von 1991 bis 1993. Die Mehrausgaben sind im Bundeshaushalt 1991 und im Haushaltsentwurf 1992 veranschlagt und für die Folgejahre im Finanzplan berücksichtigt.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht wird unter dem Vorbehalt erteilt, daß der federführende Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit keine Änderungen mit wesentlichen haushaltsmäßigen Auswirkungen empfiehlt.

Bonn, den 16. Oktober 1991

Der Haushaltsausschuß

Rudi Walther (Zierenberg)
Vorsitzender

Hans Georg Wagner
Berichtersteller

Michael von Schmude

Ina Albowitz
Berichterstatlerin

